



# CHUBB INSURANCE COMPANY OF EUROPE SE

Direktion für die Schweiz  
 Zollikerstrasse 141 · Postfach · CH-8034 Zürich · Schweiz  
 Telefon +41 (0) 43 210 10 10 · Fax +41 (0) 43 210 10 11  
 www.chubb.com/ch

## Fragebogen für TK Risiken

Es ist möglich, dass einige Abschnitte dieses Fragebogens nicht auf Ihre Firma zutreffen. In diesen Fällen fügen Sie bitte den Vermerk "trifft nicht zu" bzw. (N) ein.

**Bitte legen Sie diesem Formular folgende Unterlagen in Fotokopie bei:**

1. Werbebroschüren und Produktbeschreibungen
2. Ihre Standard Verkaufs- sowie Service- und Lizenzbedingungen
3. einen aktuellen Jahresbericht bzw. die neueste Bilanz
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## A Allgemeine Informationen

Firmierung und Anschrift:

(Bitte alle ggf. Zu versichernden Tochtergesellschaften / Zweigorganisationen auf einem separaten Blatt auflisten.)

Betriebsbeschreibung:

1. Vertragsbeginn:			
2. Deckungssumme einfach maximiert	<input type="checkbox"/> 0,5 Mio CHF	<input type="checkbox"/> 1,0 Mio CHF	
	<input type="checkbox"/> 2,0 Mio CHF	<input type="checkbox"/> 3,0 Mio CHF	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 5,0 Mio CHF	
3. Selbstbeteiligung je Versicherungsfall bei Vermögensschäden sowie an Software und deren Folgeschäden  Personen- und Sachschäden (excl. Softwareschäden)	<input type="checkbox"/> 12'500 CHF	<input type="checkbox"/> 25'000 CHF	
	<input type="checkbox"/> 50'000 CHF	<input type="checkbox"/> 100'000 CHF	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 200'000 CHF	
	generell		3'000 CHF
4. Voraussichtliche Umsätze in CHF	<b>National</b> <b>USA / Kanada</b> <b>Sonstige</b>	<b>Laufendes Jahr</b>	<b>Nächstes Jahr</b>

## B Beschreibung der Produkte / Dienstleistungen

1. Wer ist für die Instandhaltung der TK-Anlagen verantwortlich?
2. In welcher Höhe gewährt der Netzbetreiber die Verfügbarkeit des Netzes im Jahr (prozentual, h)?

<p><b>3.</b> Ab wann gilt eine <b>"Nicht-Verfügbarkeit"</b> bzw. Störung? (Bitfehlerrate?)</p>
<p><b>4.</b> Welche Ausfallzeiten werden bei einer ,Nicht-Verfügbarkeit' bzw. Störung berücksichtigt? Zum Beispiel:</p> <p>Geplante Unterbrechungen des Dienstes für Reparaturen, Wartungsarbeiten oder andere betriebstechnische Gründe. Ab wann wird der Kunde vorab über den Ausfall informiert?</p> <p>a) <input type="checkbox"/></p> <p>Störungen ausserhalb des Einflussbereiches der VN auftreten. Bitte erläutern!</p> <p>b) <input type="checkbox"/></p>
<p><b>5.</b> Wie bzw. durch wen erfolgt eine Störungsannahme?</p>
<p><b>6.</b> Gibt es Aufzeichnungen von Störungen aller Art bzw. wie werden diese definiert?</p>
<p><b>7.</b> Wie bzw. durch wen erfolgt die Störungsbeseitigung?</p>
<p><b>8.</b> Wie hoch ist die Reaktionszeit?</p>
<p><b>9.</b> Welche Pflichten haben Ihre Kunden?)?</p>
<p><b>10.</b> Wie ist Ihre technische Ausstattung? (Bitte hier Einzelwerte und Anzahl der geräte mitteilen, z.B. Rechen-/Schalterzentralen, Verteiler-/Knotenpunkte etc.)</p>
<p><b>11.</b> Wieviele Knotenpunkte gibt es?</p>
<p><b>12.</b> Besteht eine 2-Wege-Anbindung (Redundanz)?</p>
<p><b>13.</b> Liegt ein netzplan vor? (Bitte einreichen!)</p>
<p><b>14.</b> Wie sieht es mit Haftungsbeschränkungen gegenüber Dritten aus? Nur nach dem TKG (Telekommunikationsgesetz) oder werden darüber noch andere Vereinbarungen getroffen?</p>
<p><b>15.</b> Sind Sie auch für Leitungsverlegung zuständig(innerhalb / ausserhalb von Gebäuden)?</p>
<p><b>16.</b> Gibt es Kapitalverflechtungen mit anderen Unternehmen?</p>

## C Anwendungsbereich der Produkte / Dienstleistungen

1. Wenn Ihre Produkte oder Dienstleistungen eine spezielle Verwendung haben (z.B. Firewalls, Data Storage, Fuzzy Logic Systeme, ID-Systeme, CAAS /CAM, etc.) oder auf einen bestimmten Industriezweig / Fachrichtung abzielen (z.B. Banking-Systeme, medizintechnik, Luft- / Raumfahrt, Satelitten etc.) so führen Sie diese bitte auf.

	% der jährlichen Einnahmen

2. Mit wie vielen Kunden erwirtschaften Sie im laufenden Jahr jeweils 10 % oder mehr Ihres Umsatzes:

Wie hoch ist der prozentuale Anteil vom Umsatz des grössten Vertrages / Projektes:

Bitte beschreiben Sie diesen Vertrag / Projekt:

Kunde	Umsatz in %	Produkte / Leistungen
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

3. Haben Sie in den letzten 3 Jahren Produktserien oder Servicebereiche eingestellt bzw. aufgegeben oder Outsourcing betrieben?

Ja  Nein

Bitte spezifizieren Sie diese:

4. Bieten Sie Wartungsverträge an?

Ja  Nein

Wenn ja, welche:

## D Information über Kundenverträge

1. Werden alle Verträge, Produktbroschüren und Werbemittel vor der Veröffentlichung durch einen auf die EDV-Branche spezialisierten Rechtsanwalt geprüft?

Ja  Nein

Wenn ja, von wem:

2. Wurden Ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch einen in der EDV-Branche versierten Rechtsanwalt geprüft?

Ja  Nein

Wenn ja, von wem:

3. Unterschreiben alle Kunden einen schriftlichen Vertrag mit genauer Beschreibung der von Ihnen zu liefernden Produkte / Dienstleistungen?

Ja  Nein

4. Gibt es ein standardisiertes Pflichten- und Lastenheft?

Ja  Nein

5. Wer ist für die Genehmigung von Änderungen in den Standardvertragsbedingungen zuständig?

6. Nehmen Sie auch Verträge an, in denen Sie sich verpflichten, für Folgeschäden aufzukommen?

Ja  Nein

Wenn ja, bitte ausführen:

7. Haben Sie sich jemals verpflichtet Kunden, Händler oder Zwischenhändler für evtl. Schadenersatzansprüche aus Ihren Produkten gegenüber Dritten freizustellen?

Ja  Nein

Wenn ja, bitte ausführen:

8. Geben Sie Zusicherungen für Ihre Produkte bzw. Dienstleistungen bezl. Der Jahr- 2000 Problematik a?

Ja  Nein

Wenn ja, welche?

9. Werben Sie mit der jahr-2000-Fähigkeit Ihrer Produkte?

Ja  Nein

## E Subunternehmen, bzw. Zulieferer

1. Geben Sie Arbeiten an Subunternehmer ab?

(Wenn ja, beantworten Sie bitte die Fragen 2 und 3)

Ja  Nein

Welche der folgenden Bereiche geben Sie an Subunternehmer ab?

- *Softwareentwicklung*

Ja  Nein

- *Service, Support und Kundenberatung*

Ja  Nein

- *Wartung Ihrer Produkte*

Ja  Nein

2. Lassen Sie sich von allen Ihren Subunternehmern, Lieferanten und selbständigen Unternehmern Versicherungsbescheinigungen vorweisen?

Ja  Nein

Wenn ja, bis zu welcher Deckungssumme?

a) *für Personen- und / oder Sachschäden*

b) *für Vermögensschäden*

3. Haben Sie mit oben genannten Subunternehmern besondere Vereinbarungen getroffen?

Ja  Nein

Beinhalten diese Bedingungen die folgenden Inhalte?

- *Höhere Gewalt*

Ja  Nein

- *Ausschlussklausel für Gewährleistung*

Ja  Nein

- *Garantien*

Ja  Nein

- *Haftungseinschränkungen*

Ja  Nein

- *Einschränkung der Haftung bei Folgeschäden*

Ja  Nein

- *Freistellungserklärungen*

Ja  Nein

- *Schiedsgerichtsverfahren*

Ja  Nein

## F Qualitätskontrolle

1. Folgen Sie ISO 9000 ff., oder TQM Regeln?

Ja  Nein

Wenn ja, welche:

2. Gibt es ein formelles Abnahme-Verfahren auch für Milestones bei Kunden?

Ja  Nein

3. Verlangen Sie von Ihren Kunden eine endgültige schriftliche Abnahme oder eine andere vertragliche Annahme des Produktes?

Ja  Nein

4. Werden diese konsequent durchgeführt und kontrolliert?  Ja  Nein

5. Bitte beschreiben Sie Ihren generellen Kundendienst und den Nachfolgeservice, wie z.B. Telefon-Hotlines, 24 Stunden- Wartungsdienst etc.

6. Führen Sie Buch über von Kunden berichtete Probleme oder Ausfallzeiten?  Ja  Nein

Wenn ja, wie lange bewahren Sie diese auf? Jahre:

7. Bestehen zeitliche Vorgaben für die Lösung von Problemen und Streitigkeiten?  Ja  Nein

Wenn ja, bitte ausführen:

8. Wer ist letztendlich verantwortlich für die Lösung von Problemen und Streitigkeiten?

9. Wie informieren Sie Ihre Kunden wenn Sie nach Auslieferung der Ware Mängel feststellen?

10. Haben Sie einen Plan für Rückrufaktionen?  Ja  Nein

11. Sofern Sie System-Entwicklung betreiben, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

a) Verlangen Sie ein schriftliches Lasten / Pflichtenheft mit genauen Informationen, um die Ansprüche des Kunden an Ihre Leistung festzulegen?  Ja  Nein

b) Führen Sie eine schriftliche Aufstellung Ihrer System-Entwicklungs-Methodik?  Ja  Nein

c) Werden zwischenzeitlich vorzunehmende Änderungen stets dokumentiert und hierfür eine schriftliche Bestätigung des Kunden verlangt?  Ja  Nein

d) Wird ein abschliessender Probelauf vorgenommen und eine Bestätigung des Kunden verlangt?  Ja  Nein

e) Wie lange wird die Dokumentierung einer Entwicklung aufbewahrt? Jahre

## G Produktbeobachtungspflichten

1. Gab es in den letzten 5 Jahren Streitigkeiten bezüglich Produkten / Dienstleistungen?  Ja  Nein

Wenn ja bitte ausführen:

2. Besteht derzeit eine Produktehaftpflichtversicherung?  Ja  Nein

<b>Versicherer</b>	
<b>Laufzeit</b>	
<b>Deckungssumme</b>	
<b>Selbstbehalte</b>	
<b>Prämie</b>	

3. Gibt es Vorschäden in den letzten 5 Jahren?  Ja  Nein

Wenn ja, bitte aufführen:

<b>Schadenhöhe</b>	<b>Datum</b>	<b>Ursache</b>

## H Sonstiges

1. Haben Ihre Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten 4 Jahre jeweils einen Jahresüberschuss ausgewiesen?  Ja  Nein

Wenn nein, wie viele Jahre wiesen einen Jahresfehlbetrag aus?

2. Haben Sie in den letzten 3 Jahren Unternehmen, Gesellschaften, Beteiligungen etc. verkauft?  Ja  Nein

Wenn ja, bitte führen Sie dies detaillierter aus:

Wurde die Haftung auf den Erwerber übertragen?  Ja  Nein

3. Haben Sie in den letzten 3 Jahren Unternehmen, Gesellschaften, Beteiligungen etc. gekauft?  Ja  Nein

Wenn ja, bitte führen Sie dies detaillierter aus:

Haben Sie die Haftung des Käufers übernommen?  Ja  Nein

4. Beinhaltet Ihre due diligence Prüfung die Überprüfung früherer

- Rechtsstreitigkeiten?  Ja  Nein

- Bewertung laufender Verträge mit den Abnehmern?  Ja  Nein

- Berücksichtigung der laufenden Wartungs- und Serviceverträge?  Ja  Nein

---

Unterschrift des Bevollmächtigten

---

Datum